

Basatop® Fair 25-5-8(+1,2+5,3)



Langzeitdünger mit umhüllten Granalien

Rasenvolldünger mit feiner Granulierung, Spurennährstoffen und kontrollierter Nährstoffabgabe über 2-3 Monate für Fairways, Zierrasenflächen und Liegewiesen.

- Homogene feine Medium-Körnung im Bereich von 1,0 - 2,8 mm
- Sehr gute Streueigenschaften zur optimalen Verteilung und zum Eindringen in die Grasnarbe
- Gute Startwirkung
- Hohe Düngerausnutzung durch effiziente Nährstoffformen
- Sichere Langzeitwirkung über 2-3 Monate aus feinkörnigem polymerumhülltem Stickstoff
- Für anspruchsvolle Kurzschnittrassenflächen

Beschreibung

Basatop® Fair ist ein NPK-Dünger mit teilweise umhülltem Stickstoff (56 %), mit Magnesium und Schwefel 25-5-8(+1,2+5,3), mit Bor, Eisen, Zink.

Basatop® Fair wurde speziell entwickelt zur Volldüngung anspruchsvoller Kurzschnittrassenflächen. Es ist besonders geeignet zur Frühjahrs- und Sommerdüngung von Fairways. Die eng gestufte feine Körnung sichert

eine hohe Verteilgenauigkeit und gleichmäßige Düngewirkung. Basatop® Fair ist ein Volldünger, der neben NPK auch Schwefel und Spurennährstoffe enthält und damit eine umfassende Ernährung mit diesen Nährstoffen der Gräser sicherstellt. Start und Langzeitwirkung sind auf den typischen Bedarf von Kurzschnittrasen abgestimmt. Die Körnung ist so eingestellt, dass der Dünger nach dem Streuen noch gut zu sehen ist. Mit dem ersten Niederschlag löst sich dann der nicht umhüllte Anteil und zieht in den Boden ein. Basatop®Fair enthält zur Startwirkung die hocheffizienten Nährstoffformen Nitrat (NO_3) und Ammonium (NH_4). Diese Stickstoffformen werden sowohl unter kühlen als auch warmen Bedingungen sicher und schnell aufgenommen. Die Langzeitwirkung, die über 2-3 Monate anhält, wird über eine hochwertige Polymerhülle nach dem Basacote®-Prinzip gesteuert.



CO₂-Reduktion: 466kg CO₂e/t Produkt

Seit dem Jahr 2024 setzt COMPO EXPERT CO₂-reduzierte Rohstoffe ein, um den CO₂-Fußabdruck der Spezialdünger zu senken.

Die hier ausgewiesene Reduktion wird durch den Einsatz von CO₂-reduzierten Quellen für Stickstoff, Kalium, Magnesium und/oder Schwefel erreicht, die im Vergleich zum Marktdurchschnitt einen verringerten CO₂-Fußabdruck aufweisen (-60 % für Stickstoff und -90 % für Kalium, Magnesium und Schwefel). Diese Reduktion wurde durch unsere Zulieferer bescheinigt und durch eine unabhängige Prüfstelle validiert.

Als Benchmark dienen durchschnittliche Marktdaten der jeweiligen europäischen Produktion aus der ecoinvent 3.11 Datenbank.

Deklaration

NPK-Dünger 25-5-8 mit Kupfer, Eisen, mit umhülltem Stickstoff (56 %).*

Für die Anwendung im Gartenbau.

chloridarm

Inhalt	Nährstoff	
25 %	N	Gesamt-Stickstoff 5 % N Nitratstickstoff 6 % N Ammoniumstickstoff 14 % N Carbamidstickstoff
5,0 %	P ₂ O ₅	Neutral-ammoncitratlösliches und wasserlösliches Phosphat 4,5 % P ₂ O ₅ wasserlösliches Phosphat
8,0 %	K ₂ O	wasserlösliches Kaliumoxid
0,030 %	Cu	Gesamt-Kupfer
0,200 %	Fe	Gesamt-Eisen

Nebenbestandteile:

5,3 % S Gesamt-Schwefel davon 5 % S wasserlöslicher Schwefel

1,2 % MgO Gesamt-Magnesiumoxid davon 1 % MgO wasserlösliches Magnesiumoxid

Aufbereitungs- und Anwendungshilfsmittel:

Unter Verwendung von Mitteln zur Konditionierung und Staubbinding und Poligen als Hüllmaterial. Farbstoff.

Lagerungshinweise:

Trocken und vor Sonne geschützt lagern. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Dünger nicht ins Abwasser oder freie Gewässer gelangen lassen. Anbruchverpackung dicht verschließen.

Anwendungshinweise:

Für die Anwendung im Gartenbau. Aufwandmengen richten sich nach dem Kulturenbedarf und berücksichtigen den Nährstoffgehalte im Boden. Siehe auch Anwendungsempfehlungen auf der Verpackung. Nicht überhöht dosieren. Empfehlungen der amtlichen Beratung haben Vorrang.

Gefahrstoffverordnung: Düngemittel mit Ammoniumnitrat, Gruppe C (CIII)

Schüttgewicht: ca. 1.000 kg/m³

Korngröße: Granulat, 90 % = 1 - 3,15 mm

* Deklariert nach deutscher Düngemittelverordnung.

Anwendungsempfehlungen

Golfrasen

Anwendung

Granulierte Düngung: Fairways

Anwendungsfrequenz

Aufwandmenge

Startdüngung Frühjahr

20-25 g/m² je Gabe

200-250 kg/ha Streumenge

Anwendungszeitraum

März-April

Sommerdüngung

15-25 g/m² je Gabe

150-250 kg/ha Streumenge

Juni-Juli

Öffentliches Grün

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Aufwandmenge

Startdüngung Frühjahr:

Zierrasen

15-20 g/m² je Gabe (150-200 kg/ha)

Liegewiesen, Spielrasen

20-25 g/m² je Gabe (200-250 kg/ha)

Anwendungszeitraum

März-April

Sommerdüngung:

Zierrasen

15-20 g/m² je Gabe (150-200 kg/ha)

Liegewiesen, Spielrasen

10-20 g/m² je Gabe (150-200 kg/ha)

Juni-Juli

Basatop® Fair kann durch die feine Körnung gleichmäßig mit Streugeräten oder von Hand ausgebracht werden. Die feine Körnung dringt gut in die Rasennarbe ein und kann mit anschließender Beregnung schnell gelöst werden. Angewendet werden kann Basatop® Fair während der ganzen Vegetationsperiode; ideal ist jedoch das Frühjahr und der Sommer.

Lieferform

- 25 kg Kunststoff sack

Transport & Lagerhinweise

Transport

- Die Auslieferung erfolgt als lose Ware, in Big Bags oder auf Paletten mit Säcken und Kanistern.
- Lose Ware unbedingt vor Feuchtigkeit während des gesamten Transportes schützen.
- Beim Transport vor zu starker Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturschwankungen schützen.
- Nur bei gemäßigten Temperaturen transportieren. Bei Bedarf einen klimatisierten LKW benutzen.
- Beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.

Lagerung

- Den Dünger frostfrei, lichtgeschützt und trocken lagern.
- Lose Ware innerhalb eines Gebäudes und nicht auf Außenflächen lagern. Türen geschlossen halten und das Haufwerk abdecken.
- Da das Produkt dazu neigt Feuchtigkeit zu ziehen, vor Regen und Staunässe schützen.
- Beachten Sie die produktspezifischen Hinweise.
- Falls zutreffend, beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt
- Paletten nicht stapeln, da es durch die mechanische Belastung zu Verbackungen kommen kann. Lose Ware immer abdecken und nicht bei Regen verladen. Lose Ware nicht oder nur schonend pneumatisch fördern, um Staubbildung beim Transport zu minimieren.

Lagertemperatur

- Frost und zu hohe Temperaturen vermeiden.
- Starke Temperaturschwankungen bei der Lagerung vermeiden

Lagerzeitraum

- Geöffnete Verpackungen sollten schnellstmöglich aufgebraucht werden.